



Pressemitteilung Bovender Bündnis aus SPD und CDU

### **Kommunalwahl 2021: Das bewährte Bovender Bündnis wird erfolgreich fortgesetzt**

Die Vertreter von SPD und CDU einigten sich auf die wesentlichen Punkte der weiteren Zusammenarbeit und teilen mit: Das bewährte Bovender Bündnis wird fortgesetzt.

Beide Parteien erhielten bei der Kommunalwahl am 12. September zusammen 19 Mandate, 13 für die SPD und sechs für die CDU, im Gemeinderat Bovenden, der insgesamt 31 Sitze umfasst. Damit ist eine breite Mehrheit für wichtige Zukunftsthemen gesetzt.

Die Vereinbarung der Fraktionen soll die wesentlichen Impulse geben sowie Ausgangspunkt für zukünftiges politisches Handeln sein, dabei hat die Nachhaltigkeit der Gemeindepolitik oberste Priorität. Dies sowohl anhand eines stabilen ausgewogenen Haushaltes, als auch in umweltpolitischer Hinsicht: Bovenden soll Klimakommune werden.

„So bietet sich die Chance, die vielen Einzelmaßnahmen, die wir bisher angeschoben haben darzustellen und Modellvorhaben künftig noch besser umzusetzen“, so Dr. Thorsten Heinze, Fraktionsvorsitzender der SPD.

Die lebendige Gemeinde Bovenden gilt es fortzuentwickeln und neben dem Kernort Bovenden, auch die ländlich geprägten Ortsteile als beliebte Lebensorte attraktiv zu gestalten. Durch eine Stärkung von Nahversorgung und Mobilität sollen sich alle Ortsteile gut entwickeln. Die weitere Umsetzung des Leitbildes „Bovenden 2030“, gemeinsam mit dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger wurde vereinbart. Dabei stehen auch die Kindergärten, Horte und Grundschulen im Fokus des Handels, sie sollen zukunftsfähig gemacht werden. Die Oberstufe und das Abitur an der IGS Bovenden werden weiter unterstützt.

Die Partner wollen durch stärkeres Miteinander eine Politik *gemeinsam* mit den Interessen der Bürgerinnen und Bürger gestalten- gegen eine Spaltung der Gesellschaft durch plumpen Populismus und Rassismus.

Zukunftsfähig, gerade für junge Familien, soll die Gemeinde durch neue Baugebiete werden, wo es der neue Flächennutzungsplan zulässt, und wo es entsprechende Bedarfe gibt. Die Schaffung bezahlbaren Wohnraumes eint die Interessen der Partner.

CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Harm Adam: „Das Bovender Bündnis steht für intelligente und ökologisch nachhaltige Gewerbeansiedlungen und eine entsprechende Infrastruktur: Arbeitsplätze sollen vor Ort gehalten und entstehen dürfen.“

Bartels und Adam erklären übereinstimmend: „Seit 2019 arbeiten die Fraktionen von SPD und CDU im „Bovender Bündnis“ zusammen. Wir wollen durch zukunftsgerichtete Entscheidungen bei haushaltspolitischer Solidität die langfristige Prosperität der Gemeinde sichern. Gemeinsam mit dem wiedergewählten Bürgermeister Thomas Brandes, stehen wir dafür, dass Bovenden auf Erfolgskurs bleibt.“